

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 113 (1987)
Heft: 43

Rubrik: Wochengedicht : Schicksalswahlen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schicksalswahlen

Von Ulrich Weber

Montagmorgen, 7 Uhr, nach einer durchwachten Nacht.

Schicksalswahle, vill Lüt hoffe.
So het's gheisse. – Jetzt sind's gloffe:
d SVP erschtunlich schtarch,
d SP troffe bis is March,
d Schwyz im ganze echli grüener,
aber suscht no fascht wie früehner,
do ein' abe, det ein' ue,
d Fraue legge nid vill zue ...

Wenn ich danke, all die Chöschte
um Mandat und Sitz und Pöschte,
und die Riese fluet Papier
bis zum Schämpis bi der Fiir,
tunkt's ein, sgränzt fascht an-es Wunder:
d Schwyz blibt d Schwyz, d Wält goht nid under.